



Südwestfalen-Filmpreis geht nach Referinghausen

19.11.2011



Das Jugend-Filmteam aus Referinghausen wurde mit dem Filmpreis ausgezeichnet.



Führte durch den Abend: WDR-Moderatorin Anne Willmes.



Da blieb kein Auge trocken: "Impro 005" zeigten Improvisationstheater auf hohem Niveau. Fotos: Südwestfalen Agentur

Das Jugend-Filmteam aus Medebach-Referinghausen ist am Freitagabend mit dem 1. Südwestfälischen Filmpreis der Regionale 2013 ausgezeichnet worden. Die neun Jungen und Mädchen drehen seit einem Jahr Dokumentarfilme über ihr Heimatdorf.

Katharina Mütze, Anna Schlechter, Barbara Weigel, Sascha Agotz, Markus Deimel, Ramona Frese, Sarah Hellwig, Mareike Hilse und Romina Marquardt hatten in ihren Beiträgen Interviews mit Menschen aus dem Dorf geführt und mit einem Blick auf die Sportmöglichkeiten vor Ort gezeigt, dass das 250-Einwohner-Dorf einiges an Freizeitangeboten zu bieten hat. Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur, überreichte den Preis an die Jugendlichen. „Überzeugt hat der Mut, auch kritische Fragen zu stellen und Vorgänge zu hinterfragen. Zudem haben sich die Filme aus Referinghausen stetig weiterentwickelt und sind immer besser geworden“, erklärte Glaser das Juryurteil.

Die Veranstaltung fand vor mehr als 200 Gästen im Viktoria Filmtheater in Hilchenbach-Dahlbruch statt. Für das Filmprojekt der Regionale 2013 sind Jugendliche aus vier Dörfern Südwestfalens seit etwas mehr als einem Jahr im Einsatz. Die Gruppen aus Olpe-Oberveischede, Attendorn-Helden, Geseke-Störmede und Medebach-Referinghausen berichten über die Stärken und Schwächen ihres Dorfes und stellen sich den Fragen: „Warum verlassen Jugendliche ihre Dörfer und was kann sie bewegen, zu bleiben?“. Auf der großen Kinoleinwand wurden die Filme aller Teams jetzt erstmals einem größeren Publikum vorgeführt. „Das Engagement der Gruppen ist klasse, das Jugendfilmprojekt ein Erfolg. Wir haben heute einen Filmpreis verliehen, aber alle Jugendlichen dürfen sich als Gewinner fühlen“, sagte Projektleiterin Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur.

Die Jugendlichen aus Helden stellten in ihren Filmen unter anderem die Bus- und Bahnanbindungen auf dem Land auf den Prüfstand. Das Team aus Oberveischede berichtete von der im Skigebiet neu errichteten Mountainbike-Strecke und die Nachwuchs-Filmer aus Störmede stellten in einem ihrer Filme junge Menschen aus dem Dorf vor, die nach der Ausbildung zurück nach Störmede gekommen sind oder hier weiterhin regelmäßig zu Besuch sind.

Ein besonderer Abend in doppeltem Sinn war es für Sascha Agotz. Der 24-Jährige durfte an der Seite von WDR-Moderatorin Anne Willmes durch das Programm führen und zudem als Teilnehmer des Filmteams aus Referinghausen den Preis entgegennehmen.

Das Filmprojekt der Regionale soll noch bis ins Jahr 2013 weiterlaufen. „Wir werden das Projekt wahrscheinlich noch um einige Jugendgruppen erweitern. Interessierte Jugendliche können sich gerne bei der Südwestfalen Agentur bewerben“, erklärte Dr. Stephanie Arens. Die Jugendlichen erhalten im Rahmen des Projekts Schulungen in Film- und Schnitttechnik durch das Institut für Medienwissenschaften der Universität Siegen.

Der Südwestfalen-Filmpreis der REGIONALE 2013 wird unterstützt von der Volksbank Bigge-Lenne, der Volksbank Siegerland und der Volksbank Olpe-Drolshagen-Wenden.

Eine Fotogalerie zum Südwestfälischen Filmpreis finden Sie [hier](#).

